

L Ä N D E R B L Ä T T E R

Land	Landkennzeichen
SLOWAKEI	SK

1. KRAFTFAHRRECHTLICHE VORSCHRIFTEN

MAX. ABMESSUNGEN	Höhe: 4 m, Breite: 2,55 m, Länge: 2-Achser: 13,5 m, mehr als 2 Achsen: 15 m; mit Anhänger: 18,75 m Gesamtgewicht: 18 t, 3-Achser 25 t; 2-teilige Gelenkbusse: 28 t; 3-teilige Gelenkbusse: 32 t
SONSTIGES	Maße inkl. Skibox

2. STRASSENPOLIZEILICHE VORSCHRIFTEN

HÖCHSTGESCHWINDIGKEITEN	Ortsgebiet: 50 km/h Landstraße: 90 km/h Autobahn: 100 km/h
SONSTIGES	<ul style="list-style-type: none"> - In der Zeit von 15.11. bis 31.03. eines jeden Jahres gilt in der Slowakei Winterreifenpflicht (auch bei trockenem Wetter!) Die Winterreifenpflicht gilt aber auch außerhalb dieses Zeitraums bei durchgehender Schneeschicht, Eis oder Frostglätte auf der Fahrbahn. - Licht am Tag ganzjährig vorgeschrieben

Grüne Versicherungskarte vorgeschrieben.

3. GEWERBERECHTLICHE VORSCHRIFTEN

Verkehrsart und damit verbundene Transitfahrten oder Leerfahrt	Genehmigungspflicht	Genehmigung ausgestellt von	Mitzuführende Dokumente
Sonderformen des Linienverkehrs, die zwischen dem Veranstalter und dem Verkehrsunternehmer vertraglich geregelt sind	nein		<ul style="list-style-type: none"> - <u>Gemeinschaftslizenz</u> - Beförderungsvertrag
andere Linienverkehre, einschließlich jener Sonderformen des Linienverkehrs, die zwischen dem Veranstalter und dem Verkehrsunternehmer nicht vertraglich vereinbart sind	ja	zuständige Behörde des Mitgliedstaates, in dem sich der Ausgangspunkt des Verkehrs befindet	<ul style="list-style-type: none"> - Genehmigung - <u>Gemeinschaftslizenz</u> - Fahrausweispflicht
Gelegenheitsverkehr	nein		<ul style="list-style-type: none"> - <u>Gemeinschaftslizenz</u> - EU-Fahrtenheft

4. STEUERN / ABGABEN

Maut

In der Slowakei gilt seit 2009 auf allen Autobahnen, Schnellstraßen und ausgewählten Bundesstraßen das elektronische Mautsystem mittels Mautbox im Kfz für alle Kfz über 3.5 t. Hinweis: Das Transit-Ticketing wurde mit 1.10.2013 aufgelassen.

Das gegenwärtige Maut-Netz besteht aus Autobahnen, Schnellstraßen sowie ausgewählten Bundesstraßen I. Klasse und Straßen II. Klasse. Das mautpflichtige Netz inkludiert auch die Autobahnumfahrung der Stadt Bratislava, d.h. Autobahnabschnitte der Autobahnen D1 und D2.

Das Verzeichnis der mautpflichtigen Straßenabschnitte ist in der Verordnung des Verkehrsministeriums Nr. 228/2020 Ges.Slg. enthalten, mit der die Abschnitte von Autobahnen, Schnellstraßen, Straßen I. Klasse und Straßen II. Klasse mit der Mauterhebung festgelegt werden. Seit 1. September 2020 sind die Straßen III. Klasse nicht mehr als mautpflichtige Straßenabschnitte aufgelistet.

- [Liste der mautpflichtigen Straßenabschnitte - ab 1.3.2022](#)

Hinweis: Zwei bestehende Abschnitte der Bratislavaer Autobahn-Umfahrung D1 und D2 zählen wieder zum Netz vorbehaltener Straßenabschnitte und sind ab dem 1. März 2022 mautpflichtig. Es handelt sich um den D2 Autobahn-Abschnitt Lamač - Pečňa und den anschließenden D1 Abschnitt Pečňa - Prístavný most (Hafenbrücke). Das mautpflichtige Netz wird u.a. um drei Abschnitte der fertiggestellten Autobahn-Schnellstraße D4/R7 bei Bratislava erweitert, zwischen den Stadtteilen Jarovce und Rača auf der D4-Autobahn. Auf der äußeren Umfahrung von Bratislava wird ein Straßenabschnitt modifiziert. Detaillierte Informationen über die Änderungen ab 1.3.2022 sind auf der [Mauthomepage](#) auf Deutsch zugänglich.

Arbeitsübersetzung der Legende

Identifikátor / Identifikator	Začiatok úseku / Beginn des Abschnitts	Križovanie / Kreuzung	Koniec úseku / Ende des Abschnitts	Križovanie / Kreuzung	Spoplatnená dĺžka v km / /mautpflichtige Länge in km
-------------------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------	--

1. Vymedzené úseky dialnic / Ausgewählte Autobahn-Abschnitte
2. Vymedzené úseky ciest I. triedy súběžných s dialnicami / Ausgewählte Abschnitte von Straßen I. Klasse, die parallel zu Autobahnen sind
3. Vymedzené úseky ciest I. triedy, ktoré nie sú súběžné s dialnicami / Ausgewählte Abschnitte von Straßen I. Klasse, die nicht parallel zu Autobahnen sind
4. Vymedzené úseky ostatných ciest I. triedy / Ausgewählte Abschnitte von weiteren Straßen I. Klasse

Emissionsklassen und Mauthöhe ab 1.1.2019

Zum 1. Januar 2019 wurden die Mautsätze für Lastkraftwagen und Busse mit zulässiger Gesamtmasse bis 3,5 Tonnen mit Emissionsklassen 0-II, III-IV und V, VI und EEV angepasst. Nähere Informationen finden Sie auf der [Maut-Homepage](#).

Weitere Informationen und die Mautsätze können Sie der [Mauthomepage](#) auf Deutsch entnehmen, die aktuelle Höhe der Mautsätze können finden Sie in diesem [Dokument](#).

Elektronisches Mautsystem

Wie erfolgt die Abrechnung?

In der Nähe von Grenzübergängen und an den Tankstellen werden unter dem Logo „MYTO“ sogenannte „On Board Units“ (OBU-Geräte) zur Verfügung gestellt. Mit diesen erfolgt die Abrechnung der elektronischen Maut. Vorort wird auch technisches Personal im Falle von Schwierigkeiten zur Verfügung stehen. Bei der Übernahme von OBU-Geräten werden sogleich auch

die Verträge unterschrieben. Die Kaution für ein OBU-Gerät beträgt € 50.- und kann bei der Übergabe bar bezahlt werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Systembetreibers bzw. Mauteinhebungsverwalters der Vertrag über die Gewährung des Fahrzeuggerätes (On Board Unit = OBU) und der Vertrag über die Benutzung der begrenzten Straßenabschnitte (=mautpflichtige Straßen) automatisch endet, wenn innerhalb von 6 Monaten keine Mautabbuchung bei der OBU erfolgt. Dies hat zur Folge, dass die OBU innerhalb von 7 Tagen, nachdem die 6 Monatsfrist abgelaufen ist, dem Systembetreiber zurückzustellen ist und diese NICHT mehr verwendet werden kann.

Eine Rücksendung der Mautbox an SkyToll ist auch auf eigene Kosten möglich. Der Rücksendung ist in diesem Fall ein Rückzahlungsformular beizulegen, welches nur in englischer Sprache zur Verfügung steht.

Die Rücksendeadresse:

SkyToll, a.s.
Westend Square
Lamacská cesta 3/A
841 04 Bratislava
Slovak Republic

Laut der Auskunft des Mautbetreibers muss man die OBU-Geräte entweder persönlich oder mit einem Kurierdienst zurückgeben, da bei der Abnahme ein Protokoll unterzeichnet wird. Eine Rückgabe mit der Post ist somit nicht möglich. Dies ist auch wegen der Zurückzahlung der Kaution und Restguthabens vorgesehen.

Wird die OBU nicht (rechtzeitig) zurückgegeben, kann gegenüber dem Fahrzeugbetreiber eine Vertragsstrafe in Höhe des Beschaffungspreises der OBU (257 €) und seines Zubehörs herabgesetzt um die Höhe der hinterlegten Sicherheit (Kaution in Höhe von 50 €) geltend gemacht werden.

Wird eine weitere Nutzung der OBU gewünscht, so kann dies nur durch neuerlichen Antrag in einer der Vertriebsstellen erfolgen. Falls eine Verlängerung nicht erwünscht ist hat man die Möglichkeit sich die hinterlegte Kaution samt etwaigen Restguthaben (pre-pay Version) bar auszahlen zu lassen. Bei einem Guthaben über 100 € ist lediglich eine Überweisung per Bank möglich. Bitte verwenden sie (in beiden Varianten) das nachstehende Formular für die Auszahlung ihres Restguthabens.

Wir möchten darauf hinweisen, dass für die Verlängerung als auch bei der Auszahlung jedenfalls die Dokumente vorzulegen sind, welche auch für eine (erstmalige) Beantragung der OBU notwendig sind.

Das Rücküberweisungsformular (in Englisch) finden Sie [hier](#).

Die offizielle Homepage mit der Möglichkeit zur Mautkalkulation finden Sie unter folgendem Link: <https://www.emyto.sk/de/customer-services/toll-calculator>

Folgende Zahlungsmodalitäten werden angeboten:

1. Post-Pay-Verfahren

Bei regelmäßigen Fahrten gibt es die Möglichkeit, sich für das elektronische Mautsystem registrieren zu lassen. Der Antrag auf Registrierung in das elektronische Mautsystem ist gleichzeitig ein Angebot zum Abschluss eines Vertrags über die Nutzung von Fahrstrecken sowie ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die Gewährung des Fahrzeuggerätes (OBU). Der Antrag ist über das Internetportal <https://www.emyto.sk/de/documents> erhältlich (Antrag auf Registrierung in das Elektronische Mautsystem im Post-Pay Regime). Bei der ersten Fahrt wird dieser Vertrag bei der angeführten Kontaktstelle (Liste siehe unten) unterschrieben. In der Folge muss der Fahrer nicht einzelne Fahrten bezahlen, sondern der Autoinhaber erhält für die getätigten Fahrten nach einer festgelegten Zeit Fakturen zugesendet (gilt auch für ausländische Frächter). Achtung! Beim Post-Pay Verfahren ist es zwingend notwendig, dass die On Board Unit von einer zertifizierten Werkstatt des Verbandes CESMAD Slovakia (derzeit gibt es nur eine in Österreich; [Liste der autorisierten Werkstätten](#)) innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach Erhalt der On Board Unit eingebaut wird.

2. Pre-Pay-Verfahren

Beim Pre-Pay-Verfahren erwerben Sie ebenfalls eine OBU. Diese Box wird noch vor der Fahrt mit einem Mautguthaben aufgeladen (Minimum: 50€; keine Obergrenze), welches der Fahrer abfährt (PIN-Code erforderlich). Diese Prepaid Box kann der Fahrer an einem der zahlreichen „Distribution Points“ und „Customer Points“ in der Slowakei und an Grenzübergängen abholen.

Liste der Customer Points:

<https://www.emyto.sk/de/customer-points/list>

Vollmacht - diese muss in Slowakisch ausgestellt sein; eine zweisprachige Version (SK/DE oder SK/EN) ist möglich. Laut der telefonischen Auskunft des Verwalters der elektronischen Maut sollte aus dem Inhalt ersichtlich sein, dass der Bevollmächtigte „den entsprechenden Autobus in das Mautsystem registrieren und die hierzu erforderlichen Unterlagen bzw. Verträge unterzeichnen darf“. Ein Muster dieser Vollmacht finden Sie [hier](#).

Nach derzeitigem Wissensstand empfiehlt der Fachverband, die Pre-Paid Variante zu wählen (OBU ist mit Saugknöpfen an der Windschutzscheibe zu befestigen und durch den Zigarettenanzünder mit Strom zu versorgen). Bei der Post-Paid Variante ist ein fixer Einbau der OBU vorzunehmen. In Österreich gibt es eine zertifizierte Werkstätte, die in der [Liste der Montagestellen von CESMAD Slovakia](#) aufgelistet ist. Am Ende der Liste (Position 111.) ist die **Setra Werkstätte Austrobus - Dr. Richard GmbH & Co KG, Widpretstraße 25a, A-1110 Wien** angeführt.

Informationen zu **Strafen und Mautnachzahlungen** können Sie auf der offiziellen Mauthomepage auf Deutsch finden: <https://www.emyto.sk/de/etoll/fines-and-supplementary-tolls>.

Einige Tankkartenbetreiber bieten die Zusendung der Mautboxen auf dem Postweg als zusätzlichen Service an. Informieren Sie sich vor der Einreise über die Konditionen Ihres Anbieters.

Neue Autobahnvignette seit 1.2.2020

Die 365-tägige elektronische Autobahnvignette gibt es seit 1. Februar 2020. Dieser Vignettentyp ist 365 Tagen gültig, einschließlich jenes Tages, der beim Kauf als Gültigkeitsbeginn festgelegt wurde. Der Preis beträgt 50 Euro inkl. MwSt.; dies entspricht dem Preis der (Kalender-)Jahresvignette.

Weitere Informationen können Sie der Webseite der Nationalen Autobahngesellschaft entnehmen: <https://eznamka.sk/de/evignettes/news/news13012020>.

5. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ÖSTERR. BOTSCHAFT	Hodzovo námestie 1/A SK-81101 Bratislava e-mail: pressburg-ob@bmeia.gv.at Tel. (00421) 2 593 015 00 Fax (00421) 2 544 324 86
SLOWAKISCHE BOTSCHAFT	Armbrustergasse 24 1190 Wien e-mail: slovakembassy@vienna.mfa.sk Tel. 01/3189055200 Fax 01/3189055208
NOTRUF	Polizei: 158 Feuerwehr: 150 Rettung: 155 Euronotruf: 112
ÖSTERR. AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BRATISLAVA	AußenwirtschaftsCenter Bratislava Rakúske veľvyslanectvo - obchodné oddelenie P.O.Box 138, SK-814 99 Bratislava/Slowakei Europeum, Suché mýto 1, Stiege A T +421 2 59100600

Slowakei

	F +421 2 59100699 E bratislava@wko.at
PANNENHILFE	(02) 123; Pannenhilfe gebührenpflichtig. ÖAMTC-Notrufnummer: Prag (00420-2)61104351
WÄHRUNG	Die Slowakei gehört der Euro-Währungszone an.

Fachgruppe der Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtunternehmen

<http://www.wko.at/noe/autobus>